

# FAKE NEWS oder kann man WIKIPEDIA vertrauen?

**Gerade in Zeiten der Corona-Krise entstehen natürlich auch Verschwörungstheorien oder unzählige andere Märchen. In vielen Fällen fragt man sich dann, ob eine Meldung wirklich wahr oder auch nur ein „Schmäh“ oder gar eine der Verschwörungstheorien ist. In Zeiten des Internet liefert eine Google-Suche immer wieder Wikipedia-Einträge als eines der ersten Suchergebnisse, womit sich für viele die Frage stellt, ob es sich bei Wikipedia um ein glaubhaftes Lexikon handelt.**

..... von Karl Gruber/CC BY-SA 4.0

## Wer schreibt eigentlich Wikipedia?

Um diese Frage zu beantworten, muss man wissen, wie Wikipedia überhaupt funktioniert. Auf dieser Plattform kann jeder mitschreiben. Mit wenigen Ausnahmen braucht man nur oberhalb eines Artikels auf „Bearbeiten“ klicken und schon kann man mitarbeiten und einen Artikel verändern. Etwas ergänzen oder löschen kann jeder, im Gegensatz zu anderen Foren oder Plattformen braucht man sich nicht einmal anmelden.

Tausende von Benutzern schreiben täglich Artikel, die man als Leser vorfindet. Eine Bemerkung nebenbei, die Benutzer sind wie in anderen Gemeinschaften alle „per Du“ – deshalb ist auch dieser Artikel ab hier nicht in der unpersönlichen „man“-Form geschrieben. Viele von diesen Autoren wachen aber auch darüber, dass du eben keinen Unsinn reinschreibst oder weglöscht. Die Sinnhaftigkeit eines Beitrags ist aber in vielen Fällen nur feststellbar, wenn auch dazugeschrieben wird, wo das Wissen herrührt. Wenn diese Information richtig dabeisteht, kann der Artikel kontrolliert und im Fachjargon „gesichtet“ werden. Passt die Änderung nicht, wird der Artikel wieder auf seinen Urzustand zurückgesetzt. Geschieht eine Falsch-Änderung ein- oder zweimal, so wird das höchstens in der Artikelbeschreibung vermerkt. Passiert eine Unsinnänderung mehrmals, kann es zu einer zeitweiligen Sperre führen,

dass du Wikipedia nur lesen kannst. Du würdest dich wundern, welche Informationen man finden kann, wenn Schüler eine Freistunde haben. Das hat schon dazu geführt, dass ganze Schulen ein paar Stunden von Wikipedia ausgeschlossen wurden.

## Wer kontrolliert Änderungen?

Das sind wieder Benutzer, wie du und ich, die schon eine bestimmte Anzahl von Änderungen selbst durchgeführt haben und sich so ein gewisses Grundvertrauen erworben haben. Diese Benutzer werden „Community“ genannt. Das ständige Kontrollieren und Reparieren wird auch als „Schwarmintelligenz“ bezeichnet. Dass manchmal Ungereimtheiten auftauchen können, muss in diesem Zusammenhang schon erwähnt werden. Sicher kennen einige von euch den deutschen Minister Guttenberg. Bei seinem Artikel schaffte es ein Benutzer seine schon erwähnenswerten zehn Vornamen „Karl-Theodor Maria Nikolaus Johann Jacob Philipp Franz Joseph Sylvester“ einen „Wilhelm“ noch einzufügen. Das führte dazu, dass andere Medien diese wieder ungeprüft übernahmen und sich so die Beleglage im Kreis drehte, bis der Unsinn aufgedeckt wurde und es die „unglaubliche“ Wikipedia in die Medien schaffte. Eine andere Art wählte eine PR-Agentur, die meinte, in Artikel zu verschiedenen Reisezielen die Fotos gegen solche zu tauschen, auf denen Personen abgebildet sind, die Bekleidung trugen auf der das „The North Face“-Logo prangte. Das wurde von aufmerksamen Wikipedianern – wie die Benutzer sich nennen – jedoch bald aufgedeckt. Auf der anderen Seite erinnere ich mich an einen Artikel über einen niederösterreichischen Politiker, wo ein angeblich falscher Schulbesuch drin stand, in ▶



WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

Nicht angemeldet Diskussionseite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Artikel Diskussion Lesen Quelltext anzeigen Versionsgeschichte Wikipedia durchsuchen

### Feuerwehr

Die **Feuerwehr** ist eine **Hilfsorganisation** mit der Aufgabe, bei **Bränden**, **Unfällen**, **Überschwemmungen** und ähnlichen Ereignissen **Hilfe** zu leisten, d. h. Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen, wobei der Menschenrettung die oberste Priorität zukommt.

Da in den letzten Jahrzehnten die Zahl der Brände stark zurückgegangen ist, übernimmt die Feuerwehr zunehmend Aufgaben, die über die traditionelle Brandbekämpfung hinausgehen. Die Art der neu übernommenen Aufgaben und die Strukturen der Feuerwehren sind regional sehr unterschiedlich. So kann auch die Verhinderung von Umweltschäden Auslöser für einen Feuerwehreinsatz sein.

**Inhaltsverzeichnis** [Verbergen]

- 1 Verständigung
- 2 Organisationsformen

**Feuerwehr**

Feuerwehr im Einsatz

internationale **Notrufnummer**

**Euronotruf** 112

Neben den unzähligen privaten Nutzern, greifen auch die Sachbearbeiter „Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation“ der Freiwilligen Feuerwehren sehr oft auf Inhalte in Wikipedia als Wissensinformation zu.



dieser Form stand er in der Parla-ments-datenbank. Bei dem Wunsch nach Richtigstellung, wurde auf die Seite des Parlaments verwiesen. Erst wenn diese korrigiert ist, kann in Folge auch der Wikipedia-Eintrag, der auf die Quelle des Parlaments verwies, korrigiert werden. Man sieht also, wie hinterlistig

manche das Lexikon ausnützen, um ihre Ziele zu verfolgen und es auch schwierig ist, falsche, aber gut belegte Tatsachen richtig zu stellen. Gezeigt wird auch, wie von der Community aufgepasst wird, dass kleine Fehlerquoten, die es in jedem Lexikon nachweislich gibt, erreicht werden.

### 19 Jahre deutschsprachige Wikipedia

Auf diese Art sind im Laufe der 19 Jahre seit Bestehens der deutschsprachigen Wikipedia über 2,4 Millionen Artikel entstanden. Neben der deutschsprachigen Wikipedia gibt es etwa 300 verschiedene Sprach- und Dialekt-Versionen, wie die bairische oder alemannische, aber auch in Cebuano – du kennst die Sprache nicht? Ich kannte sie auch nicht. Es ist ein Dialekt auf den Philippinen mit etwa 10 Millionen Menschen, also so wie Österreich etwa. Diese Volksgruppe hat mit 5,4 Millionen Artikel die größte Wikipedia. Also wenn du es in deutschsprachigen nicht findest oder den Inhalt nicht glaubst, kannst du es dort versuchen. Die Inhalte werden größtenteils unabhängig voneinander erstellt. Ihr könnt euch vorstellen, dass ein Artikel über Donald Trump in deutsch anders aussieht als in englisch. Die Wahrheit wird dementsprechend irgendwo in der Mitte liegen.

### Quellen müssen öffentlich einsehbar sein

Das ist nur ein Teil, der Wikipedia zu seiner Glaubwürdigkeit verhilft. Bei den meisten Artikeln steht am Artikelfuß der Absatz „Einzelnachweise“, dieser enthält die Belege, wo eben einzelne Aussagen des Artikels herkommen. Somit sind die Quellen auch nachverfolgbar. Wenn diese nicht im Internet oder nicht immer deutscher Sprache sind, sie müssen aber trotzdem öffentlich einsehbar sein. Auch da wird von den vielen Benutzern beachtet, dass neutrale und glaubwürdige Quellen verwendet werden. Somit kann sich der Leser ein Bild machen,

wo die Informationen herkommen und auch selbst die Glaubwürdigkeit beurteilen. Ein ganz wichtiger Punkt, den aber die meisten Leser oft übersehen, ist die Tatsache, dass jeder Artikel nach einer Änderung neu gespeichert wird und jederzeit die alten Versionen abgerufen werden können. In der Befehlszeile oben, direkt neben dem Button für „Bearbeiten“, gibt es „Versionsgeschichte“. Hinter diesem Link findet man alle Versionen von ein und demselben Artikel mit seiner gesamten Entstehungsgeschichte, inklusive der Autoren und Speicherzeitpunkte. Bei strittigen Artikeln kann man auch auf dessen Diskussionsseite nachverfolgen oder auch mitdiskutieren. Auch das trägt zur Neutralität und zur Qualität eines Artikels bei. Klarerweise versuchen immer wieder Unternehmen oder einzelne Personen sich selbst vorteilhafter darzustellen, als im Artikel verfasst. Manchmal dauert es auch länger, bis solche Aktionen auffallen. Aber irgendwann, später oder eher früher, fällt es jemanden auf und das wird dann auch rasch repariert.

### Finanzierung von Wikipedia

Ein weiterer Grund zur Unabhängigkeit ist die Finanzierung. Sicher ist jedem von den Lesern schon aufgefallen, dass es in Wikipedia keine Werbung gibt. Das Geld für den Betrieb der vielen Server etc. stammt ebenfalls wieder von Lesern bzw. Spendern wie du und ich. Die Höhe der durchschnittlichen Spende beträgt 10 Dollar weltweit. Damit ist sichergestellt, dass keine Lobbys dahinterstehen, die die „Wahrheit“ bestimmen. Dass ein unabhängiges und frei abrufbares Wikipedia nicht selbstverständlich ist, zeigt, dass die chinesische Wikipedia seit 2015 komplett gesperrt ist und nur durch einen Trick mittels VPN aufrufbar ist. Ähnlich ist die Situation in der Türkei, wo Wikipedia insgesamt gesperrt wurde und erst seit Jänner nach Gerichtsbeschluss wieder erreichbar ist. Auch der Präsident der Russischen Föderation Wladimir Putin überlegt eine ihm genehme Version von Wikipedia zu erstellen, hat aber bis jetzt Abstand genommen.

### Jimmy Wales und die Wikimedia-Foundation

Aber zurück zur Organisation, die Wikipedia betreibt. Es ist die von Jimmy Wales gegründete Wikimedia-Foundation mit Sitz in Kalifornien, die einerseits die Spenden weltweit organisiert und diese über die, in den einzelnen Ländern beheimateten Vereine, wieder verteilt. So gibt es auch in Wien Wikimedia Österreich, der die Autoren und Fotografen in Österreich organisatorisch und finanziell unterstützt. Nirgends wird aber von Wikimedia inhaltlich eingegriffen. Die Unterstützung erfolgt beispielsweise in Form der Organisation von Autorentreffen in der realen Welt zum Zweck des Erfahrungsaustausches, Fotoexkursionen, Akkreditierungen bei Veranstaltungen aber auch Leihhausrüstung für Fotoexkursionen, oder auch zur Verfügung stellen von Literatur, die als Quellen für neue Artikel dienen kann. Auch mit dem Bundesdenkmalamt wird seit Jahren über Wikimedia Österreich eine für beide Seiten fruchtbare Zusammenarbeit für Fotos und Inhalte organisiert. Ein eigener Fotobewerb für österreichische Inhalte wird über <https://wikidaheim.at> abgewickelt. ▶

## Wikimedia-Commons

Bis jetzt wurde nur Wikipedia erwähnt, da es das bekannteste Projekt aus der Wikimedia-Welt ist, dazu gehören noch zahlreiche weitere. Das größte davon ist Wikimedia-Commons. Auf dieser Plattform befinden sich alle Fotos und Videos, die man auch in den Wikipedia-Artikeln findet. Zurzeit befinden sich dort über 60 Millionen Dateien, die in verschiedensten Wikis weltweit, nicht nur in der Wikimedia-Welt eingebunden werden können. Diese Fotos weisen ebenso eine Spezialität auf. Sie dürfen auch außerhalb der Wikis überall verwendet werden. Von zahlreichen Zeitungen oder auch vom ORF wird die Gelegenheit wahrgenommen, die Fotos kostenlos in ihren Publikationen zu nutzen. Daneben gibt es aber noch zahlreiche Wikimedia-Projekte, wie das Wiktionary, ein



Foto: Alan Levine/CC BY-SA 2.0 – Bus auf Hawaii. Wie man sieht, jede dieser Projekte heißt Wiki.... Dieses Wort stammt aus dem Hawaiianischen und bedeutet „schnell“.

Wörterbuch in 230 Sprachen, oder Wikiversity, wo Universitäten eine offene Plattform vorfinden, Wikivoyage, ein Reiseführer in zahlreichen Sprachen, alles erstellt von Freiwilligen. Entsprechend der Inhalte, ist auch in der englisch- sowie der deutschsprachigen Wikipedia die jeweilige Community am größten. Interessant ist auch das relativ junge Projekt Wikidata. Hier werden Daten über Orte, Personen und vieles andere strukturiert gespeichert, sodass diese Datenbank derzeit etwa 80 Millionen Datensätze beinhaltet und damit auch alle Wiki-Projekte miteinander vernetzt. Sogar die Software selbst, als Mediawiki bezeichnet, wurde selbst erstellt und wird ständig erweitert um sie auch für den User benutzerfreundlicher zu gestalten.

## Relevanzkriterien für Artikel in Wikipedia

Trotzdem komme ich noch einmal auf Wikipedia zurück. Durch die große Anzahl von Artikeln oder Lemmas, wie man es in einer Enzyklopädie nennt, findet man nicht mehr so leicht eine Ecke, wo noch nichts darübergeschrieben wurde. Außerdem gibt es zahlreiches Wissen, wo ein großer Teil der Meinung ist, dass das in einer Enzyklopädie nicht notwendig ist. Klar, früher hätte man auch nicht alles im Brockhaus, für diejenigen, die ihn noch kennen, untergebracht. Dabei geht es heute nicht um den Platz, sondern um die spätere notwendige Wartung. Denn viele wollen einen Artikel einstellen, zwei Jahre später kümmert sich keiner mehr um diesen und er veraltet. Dem vorzubeugen hat die Community sogenannte Relevanzkriterien aufgestellt, in denen festgeschrieben wurde, ob ein Artikel für Wikipedia interessant ist. Unabhängig davon steht es jedem

Einzelnen, ohne oder mit Registrierung, frei, einen Artikel als nicht relevant zu sehen und damit einen Löschantrag auf einen Artikel zu stellen. Darüber wird in der Community diskutiert und dann von einem Administrator abhängig vom Diskussionsverlauf auf „behalten“ oder „löschen“ entschieden.

## RegiowikiAT, das Heimatbuch als Ergänzung



Logischerweise gibt es dabei immer wieder enttäuschte Autoren, da sie ihre Arbeit als nicht genug geschätzt eingestuft sehen. Das war unter anderem ein Grund ein niederschwelligeres Wiki anzudenken. So wurde von einigen österreichischen Autoren 2013 das RegiowikiAT ins Leben gerufen. Während sich die „Wikipedias“ untereinander sprachlich abgrenzen, grenzt sich das RegiowikiAT geografisch mit den Grenzen des heutigen Österreichs ab. Wurde das 2013 gegründete Wiki zuerst privat über Sponsoren, aber immer werbefrei geführt, ist es seit 2018 ein Projekt von Wikimedia Österreich und hat es zwischenzeitlich auf 50 Millionen Zugriffe und über 10.000 Artikel geschafft. In diesem regionalen Wiki haben wir zu allererst eine komplette Struktur mit allen Gemeinden über ganz Österreich aufgebaut. Die Relevanzgrenzen haben wir im Gegensatz zu Wikipedia nicht. Das Ziel dieses Wikis ist eine niederschwellige Ergänzung zu Wikipedia zu sein, also das „Heimatbuch als Ergänzung zur Enzyklopädie“. In den Gemeinden gab und gibt es auch immer wieder Persönlichkeiten, die regional sehr wohl interessant waren/sind, es aber nicht zur überregionalen Bedeutung geschafft haben. Hier können Fotos aus den Gemeinden, die wir schon auf Commons haben, auch besser dargestellt werden. Es gab zahlreiche ehemalige Unternehmen oder Schulen, deren Geschichte heute nicht mehr bekannt ist. Das Wiki hat auch Platz für die vielen Feuerwehren, die oft eine längere Geschichte haben als so manche Gemeinde. Damit bin ich schon bei dem noch nicht vorhandenen, wo wie eingangs erwähnt, jeder wie du und ich beitragen könnte. Ein einziger kleiner Unterschied ist, dass im RegiowikiAT eine Registrierung notwendig ist, die aber leicht mit einem Mail an [regiowiki@wikimedia.at](mailto:regiowiki@wikimedia.at) zu bekommen ist.

## Privat oder auch kommerziell frei verwendbar?



Da die Inhalte der Wikimedia-Projekte einschließlich dem RegiowikiAT alle unter einer freien Lizenz stehen, möchte ich dazu ein paar Zeilen anbringen. Wie zuvor bereits erwähnt, sind Fotos, wie auch Inhalte für Jeden nicht nur frei zugänglich, sondern auch privat oder kommerziell frei verwendbar. Warum betone ich kommerziell? Man findet im Internet unzählige Fotos, die frei zu verwenden sind, aber nicht kommerziell genutzt werden dürfen. Man findet beispielsweise sogenannte Creative-Commons Lizenzen, diese haben aber nichts mit Wikimedia-Commons zu tun, abgekürzt „CC-BY“ oder „CC BY-SA“. Es gibt aber auch „CC BY-NC-SA“. In diesem Fall bedeutet das „NC“ „no commercial = Nicht kommerziell“ - Das ist eine Lizenz, die sich sehr im Graubereich bewegt, denn was ist heute nicht kommerziell. Es gibt kaum Urteile in Österreich über die Auslegung dieses Begriffes. Persönlich ►

erinnere ich mich an ein Urteil in Deutschland, wo eine Schule wegen einer Urheberrechtsverletzung verurteilt wurde, da sie ein Foto mit einer solchen Lizenz auf ihrer Homepage hatte und daneben der Werbebanner der Firma, die die Homepage sponsert, platziert war. Unabhängig davon sollten auch Fotos, wenn ihr sie von Wikimedia-Commons oder einer anderen freien Plattform verwendet, richtig beschrieben werden. Dazu möchte ich aber auf den Brandaus-Artikel aus dem Jahr 2014 (Ausgabe 3/2014 ab Seite 28) verweisen, der sich mit dem Thema ausführlicher beschäftigt.

**Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht**

Eine weitere Schwierigkeit sind die Persönlichkeitsrechte, die man vollkommen unabhängig vom Urheberrecht betrachten muss. Während es dem Fotografen freisteht, unter welcher Lizenz er ein Foto veröffentlicht (Urheberrecht), muss sich der Fotograf mit der abgebildeten Person arrangieren, ob das Foto mit der Person veröffentlicht werden darf (§ 78 Urheberrechtsgesetz „Recht am eigenen Bild“). Die Persönlichkeitsrechte einer abgebildeten Person muss aber auch ein Weiterbenutzer beachten, wenn er das Foto verändert. Aber auch Darstellungen, die speziell im Feuerwehrdienst auftauchen können, als Unfallopfer oder Beteiligter greifen in die Persönlichkeitsrechte ein. Aber da erzähle ich euch nichts neues, das betrifft ja nicht nur Wikipedia sondern jede Form der Veröffentlichung und ist mit der letzten Datenschutzgrundverordnung nicht einfacher geworden.

**Weiterführende Informationen**

Abschließend möchte ich natürlich einladen, mitzumachen, denn Wikis sind ein Geben und Nehmen. Wenn niemand etwas gibt, dann kann auch niemand etwas nehmen.

- ▶ <https://dorftv.at/video/32231> Vortrag über Freies Wissen von Claudia Garárd (Wikimedia Österreich)
- ▶ <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ABC-der-Offenheit.pdf> ABC der Offenheit (PDF)
- ▶ <https://www.infranken.de/ueberregional/videos/Kann-man-Wikipedia-glauben;sts172965,3455> Video über unser Thema in 100 Sekunden aus dem Jahr 2019
- ▶ <https://regiowiki.at/wiki/Portal:Feuerwehr> Wiki für die Feuerwehren Österreichs ■





**eurosignal**  
TRITEC

**3D-KONFIGURATOR**  
Erstellen Sie jetzt Ihr Blaulichtfahrzeug spielerisch einfach!

Mobile Signal-, Warn- und Lichttechnik

Für Desktop und Tablet > [www.eurosignal.at](http://www.eurosignal.at)

**Jimmy Wales**  
Gründer von Wikipedia

Jimmy Wales (geb. 1966 in Alabama) begann als Internet-Unternehmer im Jahr 1996 mit einer Werbefinanzierten Plattform. Im Jahr 2000 gründete er eine erste Internet-Enzyklopädie mit dem Namen Nupedia, die auf der Basis von Peer-Review, d.h. Wissenschaftler mussten alle Einträge gegenprüfen, wie es bei Papierencyklopädien bisher üblich war. Nupedia verwendete schon die Wiki-Software. Dabei erwies sich diese Methode aber als zu starr und unflexibel, sodass er 2001 erste Versuche einer englischsprachigen Wikipedia mit dem Ziel Themen neutral mit ehrenamtlichen Autoren darzustellen. Als sich hier die Zahl der Teilnehmer gegenüber Nupedia steigerte, wurde Nupedia geschlossen. Im Jahr 2003 gründete er die gemeinnützige Wikimedia Foundation, die er bis 2006 leitete. Obwohl er inhaltlich nichts einbrachte, hatte er ab 2009 das Ziel nicht Quantität sondern Qualität produzieren zu lassen. Als Verfechter davon, dass Wissen jedermann frei zugänglich sein soll, gründete er auch unabhängig von Wikimedia soziale Projekte. Der Verheiratete lebt mit seiner Frau und Tochter in Florida.



Jimmy Donal „Jimbo“ Wales (\* 7. August 1966 in Huntsville, Alabama) ist ein US-amerikanischer Internet-Unternehmer, der vor allem als Mitbegründer der Online-Enzyklopädie Wikipedia bekannt wurde.

VGrigas / CC BY-SA 3.0

**Ing. Karl Gruber**  
Textautor und „Wikipedianer“

Ing. Karl Gruber, geb. 1949, seit 1965 bei der Feuerwehr, seit 2003 und seit der Reserve 2014 noch aktiver bei Wikipedia. 2013 Mitinitiator von RegiowikiAT, Motto um mitzumachen. „Wissen ist das einzige Gut, das sich vermehrt, wenn man es teilt.“ von Maria von Ebner-Eschenbach



Ing. Karl Gruber, geb. 1949, aktives Mitglied der Wikipedia-Community

FF Weissenbach